

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. Januar 2016 16:52

[Zitat von Wollsocken](#)

Ich möchte damit sagen, dass Gelegenheit Diebe macht.

Wie man von der angeblich so hohen Suizidrate in der Schweiz jetzt auf den Diebstahl von Schusswaffen kommt - das musst du mir jetzt aber noch mal erklären.

[Zitat von kecks](#)

ich bin nicht willens, konventionen zu befolgen, nur weil sie gerade konventionen sind

Was machst du, wenn deine Deutsch-Oberstufenschüler eine komplett kleingeschriebene Abiturklausur abliefern?

[Zitat von Wollsocken](#)

.. und wenn sie sich mit der Schusswaffe verteidigt, ist er mit höherer Wahrscheinlichkeit [tot](#), als würde sie ihm gepflegt ins Gemächt treten (vorausgesetzt es ist ein Mann)

Ja... und? Dann ist er halt [tot](#). Er hätte die Joggerin nicht angreifen müssen. So einfach ist die Sache. Hat sie keine Möglichkeit sich zu verteidigen, ist sie mit höherer Wahrscheinlichkeit [tot](#) oder vergewaltigt, als wenn sie wirksame Distanzmittel hat. Und "gepflegt ins Gemächt treten" als wirksames Selbstverteidigungsmittel, es gibt wenig risikoreicheres als auf Körperkontakt zu gehen.

Mich wundert, dass du (wie in diesem Beispiel) das sexuelle Selbstbestimmungsrecht oder die körperliche Unversehrtheit des Opfers unter der Unversehrtheit des Täters siehst.

[Zitat von Wollsocken](#)

Warst Du schon mal in Bern? Dein Vergleich Bern - Berlin ist wirklich vollkommen lächerlich.

Ja, war ich. Und du hast meinen Beitrag immer noch nicht verstanden. Wenn sich Leute umbringen wollen - dann tun sie es. Unabhängig von der Waffendichte oder der Art/Größe der Stadt.